

Mitteleuropa zwischen Ost und West – Einige aphoristische Gedanken

Die "mitteleuropäische Kultur" im Sinne Goethes, Schillers und Lessings steht mitten drin in Kämpfen der Zeit, in den Kämpfen zwischen einem dekadent gewordenen 'geistigen' Osten und einem immer dekadenter werdenden 'geistigen' Westen.

Die Aufgabe der Mitte (d.h. Europas) war es die Waage zu halten, zwischen den negativen Auswirkungen der Kultur des Ostens (dahinter steht LUZIFER) und den negativen Zügen der Kultur des Westens (dahinter steht AHRIMAN). Leider hat sie ihre Aufgabe nicht erfüllt. Mitteleuropa, vielleicht mit Ausnahme der Schweiz und evtl. auch Österreichs, hat hier gewaltig versagt. Kulturell rächt sich das schon jetzt. Wenn Goethes Gesetz von Polarität und Steigerung denn auch auf die Kultur anwendbar ist, dann erwartet die Welt von Mitteleuropa eine Geistigkeit aus der unmittelbar der CHRISTUS-Impuls spricht (unabhängig von jeglichem konfessionellen Element). Pietro Archiati hat hierzu in Anknüpfung an Rudolf Steiner Grundlagen geschaffen. Der Goetheanismus, wie ihn Rudolf Steiner fortentwickelte, spricht unmittelbar die geistigsten Gedanken der Menschheit aus. Wenn man diesen verbindet mit der weltumspannenden Idee von der Dreigliederung des sozialen Organismus, dann hat man ein sehr wirksames Heilmittel gegen die fortschreitende Degeneration der menschlichen Gesellschaften in Europa, wie auch weltweit in der Hand. Gelänge eine Popularisierung dieser Gedanken, so käme es zu einer kulturbedingten Befriedung der ständigen militärischen und terroristischen Kriege der Gegenwart.

Literatur:

Rudolf Steiner: Innere Entwicklungsimpulse der Menschheit. Goethe und die Krisis des neunzehnten Jahrhunderts (GA 171);
Rudolf Steiner: Mitteleuropa zwischen Ost und West (GA 174a);
Heinz Eckhoff (Hg.): Europa und sein Genius, Frankfurt a.M. 1984;
Renate Riemeck: Mitteleuropa. Bilanz eines Jahrhunderts, Frankfurt a.M. 1986;
Harrie Salman: Die soziale Welt als Mysterienstätte, Ralsdorf 1994;
Harrie Salman: Die Heilung Europas. Das Erwachen des europäischen Selbstbewusstseins, Schaffhausen 1999;
Pietro Archiati: Die Weltreligionen: Wege des Menschen zu sich selbst, Bad Liebenzell 2009;

Pietro Archiati: Die Überwindung des Rassismus durch die
Geisteswissenschaft Rudolf Steiners, Dornach b. Basel 1997